

Gemeinde

Schritt für Schritt in Richtung London

Aktualisiert am 03.11.2009

Die erst 16-jährige Burgdorferin Nadia Fankhauser hat sich an den Berner Meisterschaften den Titel im Einzelbewerb gesichert.

«Da bleibt nicht mehr viel Zeit», sagt Nadia Fankhauser, angesprochen auf die Frage, ob sie denn neben Schule und Badminton noch Zeit habe für andere Sachen. Die Burgdorferin ordnet zurzeit fast alles dem Badmintonsport unter. Mit Erfolg: Am Wochenende durfte sie sich erstmals als Berner Meisterin feiern lassen. Im Finalspiel liess sie der höher eingestuften Bernerin Christin Caspersen im Entscheidungssatz keine Chance. «Dieser Titel ist eine Ehre für mich», sagt Fankhauser, auch wenn sie weiss: «Andere Kantonalmeisterschaften sind stärker besetzt.» **EM als nächstes Highlight** Inklusiv der Doppel- und Mixed-Konkurrenz bestritt Fankhauser am Wochenende fünfzehn Partien. Zeit zum Erholen bleibt aber kaum. Noch vor wenigen Monaten nannte sie auf der Homepage ihres Klubs, des BV Burgdorf-Jegenstorf, die Teilnahme an einer Junioren-EM als Wunsch für die Zukunft. Bereits am nächsten Freitag geht dieser in Erfüllung. Dann fliegt sie zusammen mit der U17-Nationalmannschaft an die Europameisterschaften nach Slowenien. Dort wird es für sie vor allem darum gehen, Erfahrungen zu sammeln. Dennoch hegt sie grosse Ziele: «Im Teambewerb wollen wir uns unter den besten sechs klassieren, im Doppel möchte ich das Viertelfinale erreichen.» Ob sie auch im Einzel zum Einsatz kommt, steht hingegen noch nicht fest. **Cigognini als Vorbild** Zu Hause ist Fankhauser unter der Woche in Speicher im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Dort profitiert sie an der Sportschule Appenzellerland von perfekten Trainingsbedingungen. «Ich habe pro Tag zwei bis drei Trainingseinheiten, geleitet werden diese vom holländischen Nationaltrainer Donovan Cuntapay.» Die Langzeitplanung von Fankhauser dauert vorerst bis 2016, dann würden in London die Olympischen Sommerspiele stattfinden. An diesen möchte sie für die Schweiz auflaufen, wie vor einem Jahr ihr Vorbild Jeanine Cigognini in Peking. Doch zunächst muss sich Fankhauser Schritt für Schritt an die nationale Spitze herantasten. Vorerst noch in der NLB, bei der Spielvereinigung Burgdorf-Jegenstorf. Als Aufsteiger belegt diese nach sechs Runden den hervorragenden zweiten Rang, auch dank Nadia Fankhauser. Raphael Hadorn Resultate Seite 20>

Erstellt: 03.11.2009, 00:34 Uhr